



KlinikClowns zum Tag der psychischen Gesundheit

Beitrag

Wenn man den Menschen ganzheitlich betrachtet, sind psychische Stabilität und seelische Gesundheit das Fundament für seine Gesamtbefindlichkeit.

Genau da helfen die KlinikClowns, wenn sie Kranke und Pflegebedürftige – egal welchen Alters – in Kliniken und Pflegeeinrichtungen besuchen. Sie bringen Freude und Aufmunterung, mit viel Humor und sensiblem Einfühlungsvermögen. Gemeinsam Lachen beim Clownsbesuch lässt entspannen, Krankheit, Schmerzen und Ängste in den Hintergrund treten und schafft die Möglichkeit, neue Kraft zu schöpfen. Dabei orientiert sich der Ablauf eines Clownsbesuches immer an den aktuellen Bedürfnissen der kranken oder pflegebedürftigen Menschen. In der Begegnung mit den KlinikClowns kommt ihnen genau das zu Gute, was sie gerade am meisten brauchen – Spaß und Vergnügen, Aufmerksamkeit, Zuwendung, oft einfach ein Gespräch, das erleichtert. So stärken KlinikClowns die psychische Verfassung und helfen bei der Heilung seelischer Verwundungen.

Prof. Thomas Rupprecht, der Leiter der Kinderklinik im Klinikum Bayreuth, hält die "Clownsvisiten" bei Kindern im Krankenhaus in diesem Zusammenhang für eine große Bereicherung: "Sie lassen sie nicht nur die Belastungen von Krankheit und Klinikaufenthalt eine Zeitlang vergessen, sondern beeinflussen ihre Verfassung nachhaltig. Lachen und Spielen mit den Clowns bringt unseren Patienten eine Zeit des "Aufatmens", die die Psyche stärkt. Es ermutigt und weckt Ressourcen, die der Gesundheit zuträglich sind und Heilungsprozesse unterstützen."

Seit bald einem Vierteljahrhundert sind die regelmäßigen "Visiten" der KlinikClowns in bayerischen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen in den unterschiedlichsten Bereichen erfolgreich etabliert. Ausführliche Infos und alle Einsatzgebiete findet man unter www.klinikclowns.de.

Bericht und Fotos: KlinikClowns Bayern e.V.







Schlagworte

- 1. Bayreuth
- 2. KlinikClowns
- 3. Psyche